

Lebenswerk finalisieren

Naturkunde | Rechtzeitig zum vierten Todestag des Purgstaller Naturkundlers Franz Ressler und 35 Jahre nach Band eins erscheint der fünfte Band über die Tierwelt des Bezirkes Scheibbs.

Von Christian Eplinger

PURGSTALL, BEZIRK | Am 12. Juni jährt sich der Todestag von Professor Franz Ressler zum vierten Mal. Von Jugend an wollte Ressler den Dingen seiner Umgebung auf den Grund gehen. Egal, ob es sich um Relikte aus der Ur- und Frühgeschichte, Besonderheiten des Dialekts oder um Erscheinungen auf dem weiten Feld der Naturgeschichte ging. Als Autodidakt fand der Eisenbahner, der auch eine Familie zu ernähren hatte, schon als junger Mann den Weg zur Wissenschaft, tauschte sein Wissen mit anerkannten Koryphäen der Naturwissenschaft aus und wurde bald zum Lehrer und Vorbild

für Naturforscher jüngerer Generationen.

Einer davon war Theo Kust. Den Gaminger kennt man im Bezirk vor allem aufgrund seiner fotografischen Tätigkeit. Bereits als Schüler des BORG Scheibbs lernte Kust über die damalige naturkundliche Arbeitsgemeinschaft des Bezirks Franz Ressler kennen und begleitete ihn auch später als Biologie-Student auf vielen Ausgängen und Forschungsausflügen in die Natur. „Franz Ressler hat mir die Natur vermittelt wie kein anderer. Das hat mich bis heute nicht losgelassen

Vor 35 Jahren brachte Franz Ressler mit der naturkundlichen Arbeitsgemeinschaft sein erstes

Werk über die Tierwelt in der „Naturkunde des Bezirkes Scheibbs“ heraus. 1983 folgte Band zwei, 1995 Band drei und 2010 Band vier. „Ich habe erstmals beim dritten Band mitgearbeitet“, erinnert sich Theo Kust. Beim vierten Band hat er dann schon die meiste Schreibe über übernommen und die Fotos beigeleitet.

Nun hat Kust Ressler's Lebenswerk mithilfe des Niederösterreichischen Landesmuseums und der Kulturabteilung des Landes finalisiert. „Ich habe diesen Band zur Gänze aus den Unterlagen von Franz Ressler zusammengestellt. Mein Vorteil dabei war, dass ich die wissenschaftliche Arbeitsmethodik von Franz

genau gekannt habe“, sagt Kust. In der aktuellen Ausgabe hat er sich bemüht, häufig besuchte Fundgebiete von Franz Ressler hinsichtlich ihrer GPS-Daten zu erfassen und heute teils unbekannte Gebietsnamen bestmöglich zu rekonstruieren. So soll das Arbeiten mit den fünf Bänden der Tierwelt des Bezirkes Scheibbs für künftige Naturforscher erleichtert werden.

„Damit ist das Lebenswerk von Franz Ressler vollendet und der Bezirk Scheibbs verfügt über eine wissenschaftliche Artensammlung, die ihresgleichen sucht“, ist Kust zufrieden und überzeugt, dass sich auch der „Käfer-Ressler“ darüber freuen würde.

Zur Person

Franz Ressler wurde 1924 in Purgstall geboren. Nach neun Pflichtschuljahren trat Ressler als Jungheifer in den Dienst der Deutschen Reichsbahn, dann ging es für ihn ab in den Krieg. Nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft war an ein reguläres Studium nicht zu denken. Eine Anstellung bei den Österreichischen Bundesbahnen sicherte die Existenz.

Daneben erwarb er sich trotzdem als **Autodidakt** ein unglaubliches naturwissenschaftliches Wissen und entwickelte seine eigene Arbeits- und Aufzeichnungsmethodik. Als er 1975 als Eisenbahner in Pension ging, stand sein Name schon längst im Ehrenbuch der Universität Innsbruck.

1980 veröffentlichte Ressler seinen ersten Band über die „Naturkunde des Bezirkes Scheibbs – Tierwelt“. 1983, 1995 und 2010 folgten die weiteren. **Der fünfte Band „Naturkunde des Bezirkes Scheibbs – Tierwelt (5)“** erscheint in der Reihe „Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Landesmuseum“ mit Unterstützung von Land, Lebensministerium und EU in einer Auflage von 500 Stück. Erhältlich ist der Band über das Landesmuseum oder direkt über Theo Kust (Mail: office@imagefoto.at)



„Käfer-Ressler“ wurde Franz Ressler (1924-2011) oft liebevoll genannt. Akribisch untersuchte er die Tierwelt des Bezirks Scheibbs und markierte die Fundorte. Der Bezirk gehört damit sicher zu den bestuntersuchten Gebieten Mitteleuropas. Der fünfte Band der „Naturkunde des Bezirkes Scheibbs“ liegt nun vor. Zusammengestellt, gestaltet und bebildert (kleines Bild oben) wurde er von Theo Kust.

Fotos: www.imagefoto.at/Theo Kust



Theo Kust, Fotograf aus Gaming, stellte den fünften Teil der Reihe „Naturkunde des Bezirkes Scheibbs – Tierwelt“ zusammen und finalisierte damit das Lebenswerk des Purgstaller Naturforschers Franz Ressler.
Foto: Christian Eplinger

kabelplus
WEB . TV . TEL

WEB+TV+TEL
AB 17,94*

ANSCHLUSS
GRATIS!

HD-TV, SCHOAF WIE A DEBREZINA!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

*Aktion gültig bis 31.07.2015 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen WEG/NET). Alle Produkte minus 40% für die ersten 9 Monate bei 24 Monaten Vertragsdauer. Ab dem 10. Monat Preis laut aktuellem Tarifblatt. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwalige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514